

Meine Gedichte...

gedichte übers s.v.v. und so...

Von -Federchen-

Kapitel 16: Selbstironie

Selbstironie (8.12.07)

Ich mag das Leben wie es ist
-genieße es in vollen Zügen.
Mein Leben ist toll
-würd mit niemanden tauschen wollen.
Mir geht es gut
-wie solls auch anders sein?
Bin die Ruhe selbst
-hab keinen Grund zur Aufregung.
Bin glücklich
-warum sollte ich auch weinen?
Ein Trugbild
-wird es je etwas anderes sein?
Regen statt Sonnenschein,
Traurigkeit statt Freude,
Hass und Wut statt ruhe und Gelassenheit.
Will es wieder fließen sehn..
Will keine Tränen mehr vergießen..
Will das die Schmerzen aufhören...
Warum das alles...?